

TIERSCHUTZVEREIN

GELDERN UND UMGEBUNG e.V.



April 2011



*Eine Katze
zieht ein*

Seite 6

*Danke für
die Spenden*

Seite 8

*Einladung zum
Osterfest*

Seite 10

*Unsere
Sorgenkinder*

Seite 14



„Nähe“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**





Ein Tierbedarfsmarkt im Ruhrgebiet plant ab Mitte diesen Jahres den Verkauf von Hundewelpen. Aus Tierschutzsicht ist dieses Ansinnen abzulehnen. Die Tiere können in einem Zoogeschäft nicht artgerecht untergebracht werden.

Mit einem solchen Handel gehen oft Lockangebote einher, die auf spontane Entscheidungen bei den Kunden zielen. Beratung, und Sachkunde sind dabei meist nicht gegeben. Ohne sorgfältige Vorüberlegungen landen viele Hunde aus solchen Spontankäufen später in Tierheimen, weil sie doch nicht in die Lebensplanung passen. Häufig haben solche Welpen auch ernstzunehmende Verhaltens- und Gesundheitsprobleme, die den unerfahrenen Tierhalter langfristig überfordern können. Wir appellieren daher an alle verantwortungsvollen Tierhalter und solche, die es werden wollen, solche Tiere nicht zu kaufen.

Hundewelpen sind keine Angebotsverkaufsware. In dieser Form lässt sich eine sachkundige Beratung, quasi an der Kasse, nicht gewährleisten. Bisher galt die gemeinschaftliche Einsicht, dass Hunde und auch Katzen nicht in Zooläden verkauft werden. Dass dieser Konsens nun aus Profitgründen aufgekündigt werden soll, darf nicht hingenommen werden. Das gilt ebenso für den Katzenverkauf.

Katzen und Hunde können in einem Geschäft nicht verhaltensgerecht - so wie es das Gesetz vorsieht - untergebracht werden. Bei der Präsentation sind die Tiere starkem Dauerstress ausgesetzt. Den sozialen und zeitlichen Ansprüchen der Tiere kann nicht ausreichend Rechnung getragen werden. Die Übernahme von Jungtieren in den Zoofachhandel geht für die Tiere zudem mit einer belastenden Veränderung der Haltungsbedingungen einher. Die Eingewöhnung in die Haltung bei der neuen endgültigen Bezugsperson sollte grundsätzlich - ohne einen Übergang über Dritte - erfolgen.

Deshalb unsere große Bitte: Wer sich für einen Hund als treuen Begleiter interessiert, sollte sich in den Tierheimen informieren, beraten lassen und dann entscheiden. Dort warten neben Hunden auch Katzen und andere Tiere auf eine zweite Chance.

Ihre *Mite Pooten*



TIERSCHUTZVEREIN GELDERN UND UMGEBUNG E.V.

Inhalt

- 3 Grußwort
- 5 Aus dem Tierheimalltag
- 6 Eine Katze zieht ein
- 8 Danke für die Spenden
- 9 Abbys Ecke
- 10 Einladung zum Osterfest
- 11 Auch Nager wollen Spaß
- 13 Post von Sinas Familie
- 14 Unsere Sorgenkinder

Vorstand

1.Vorsitzende

Ute Pooten

2.Vorsitzender

Jürgen Bey

Kassenwart

Werner Ungerechts

Geschäftsführer

Christian Franz

Beisitzer

Tierheimleitung

Eva Kristina Breuer

Stellv. Tierheimleitung und Redaktion Mitgliederzeitung

Britta Franz

Tierheim und Büro

Liebigstrasse 51
47608 Geldern
TEL 0 28 31-58 52
FAX 0 28 31-97 66 96
www.tierheimgeldern.de
info@tierheimgeldern.de

Bankverbindung

Volksbank Gelderland
BLZ 320 613 84
KTO 102 013 018
Spenden Tierheim 102 013 026

Sparkasse Krefeld
BLZ 320 500 00
KTO 323 121 046

Auflage Ausgabe April: 1000 Stück
Druck: HEKTORMEDIA, Geldern
Fotos: HEKTORMEDIA und
Mitglieder Tierschutzverein

K. a. N. e.K. Geldern

Zustellung von Briefen und sonstigen Sendungen
am Niederrhein.

Am Pannofen 17 – 19, 47608 Geldern
Telefon: 02831 – 993088 oder 02831 - 925182



Reha Center Orthopädie-Technik Sanitätshaus

Issumer Str. 33-35 Fon: 02831-9332 0 Internet: www.kessels.tv
47608 Geldern Fax: 02831-9332 20 E-Mail: info@reha-kessels.de

In den vergangenen Monaten wurden wir mehrfach um Hilfe gebeten, da Passanten Greifvögel aufgefunden hatten. Diese Tiere waren wie erstarrt und ließen sich ohne Gegenwehr greifen und die Transportboxen setzen. Anzeichen dafür, dass sie unter Schock standen oder völlig entkräftet waren. Da wir im Tierheim auf die Aufnahme und Versorgung von Wildtieren nicht eingerichtet sind und solche Tiere auch nicht beherbergen dürfen, setzten wir uns jeweils mit der Greifvogelstation in Verbindung. In allen Fällen wurde uns von dort schnell und unbürokratisch Hilfe angeboten.

Anwohner der Gelderner Innenstadt fanden insgesamt 10 ausgesetzte Ratten. Die Tiere wurden von den Anwohnern eingefangen. Alle Tiere sind scheinbar Menschen gewohnt und entsprechend handzahn. Einige Tiere wurden von den Anwohnern behalten, die anderen zu uns ins Tierheim

gebracht. Hier warten sie noch auf ein neues Zuhause.

Mehrfach hatten wir in den vergangenen Monaten über die angespannte Kapazitätslage in unserem Tierheim berichtet. Gerade der extrem hohe Katzenbestand bereitete uns Sorgen, da viele Tiere auf engem Raum einen Stressfaktor und dadurch die Gefahr von Krankheitsausbrüchen sind. Hinzu kam der kaum noch zu bewältigende Arbeitsaufwand für unsere Mitarbeiter und Ehrenamtlichen. Nun können wir die erfreuliche Mitteilung machen, dass sich der Katzenbestand dank sehr erfolgreicher Vermittlungsarbeit wieder auf ein erträgliches Maß reduziert hat. Dieses ist auch dringend notwendig, da das Frühjahr vor der Tür steht und zu dieser Jahreszeit erfahrungsgemäß mit der höchsten Zahl an Fundkatzen zu rechnen ist.



Vertragspartner am Niederrhein



Verkauf * Vermietung * Zubehör
Fachwerkstatt

Liebigstr. 33 * Gewerbepark Weseler Str. * 47608 Geldern * Tel. 02831/7799 * Fax. 2021
www.freizeit-store-diepers.de * e-Mail: geschaefit@freizeit-store-diepers.de



Tierheim Geldern

Liebigstrasse 51 47608 Geldern

Telefon 02831-58 52 Fax 02831-97 66 96

Öffnungszeiten:

Montag+Mittwoch+Freitag+Samstag

15:00-18:00 Uhr



Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Damit helfen Sie uns bei der Finanzierung dieser Zeitung und haben einen öffentlichkeitswirksamen Auftritt bei interessierten Lesern.

Bald startet wieder die „Saison“ der jungen Kätzchen. Und auch Sie haben sich entschieden: Eine Katze soll bei Ihnen einziehen. Egal, ob Sie sich nun für ein Katzenkind oder ein erwachsenes Tier entscheiden, es erwartet Sie eine spannende Zeit auf Mensch und Tier. Mit der richtigen Planung und Gelassenheit können Sie das künftige Zusammenleben entspannt genießen.



Zunächst einmal gilt es sich zu entscheiden: Kleines Kätzchen oder bereits ein erwachsenes Tier? Männlich oder weiblich? Wer gerne ein Katzenkind zu sich nehmen möchte, der muss wissen, dass so ein kleines Kätzchen bisweilen ganz schön temperamentvoll und anstrengend sein kann. Sie sollten genug Zeit haben, um mit dem Kleinen gemeinsam zu spielen und zu lernen. Da die Kleinen sehr unternehmungslustig sind und auch gerne klettern, sollten Sie alles Zerbrechliche möglichst aus der Schusslinie räumen. Dennoch ist es einfach zauberhaft, eine kleine Katze aufwachsen zu sehen und mit ihr gemeinsam zu einem tollen Team zusammenzuwachsen. Wer allerdings so eine junge „Wide“ scheut und es gerne ruhiger haben möchte, für den ist eine erwachsene Katze, vielleicht sogar ein Senior, wohl genau die Richtige. Schauen Sie sich bei uns um und kommen Sie ruhig öfter einmal zum Streicheln und Schmusen vorbei, um die Katzen ausreichend kennen zu lernen. Dann finden Sie mit Sicherheit eine Samtpfote, die zu Ihnen passt. Ob Sie sich für eine Katze oder einen Kater entscheiden, hängt ganz von der persönlichen Vorliebe ab. Und schon oft haben wir erlebt, dass Interessenten mit einer ganz klaren Vorstellung kamen und letztendlich das absolut gegenteilige Tier zu sich nahmen. Lassen Sie sich überraschen.

Steht die Wahl fest und auch der Tag der Abholung, heißt es vorher noch ausgiebig shoppen

gehen. Wichtig ist zum einen ein kuscheliger Schlafplatz. Nehmen Sie ein weiches Körbchen, für ein Katzenkind sollte es nicht allzu groß sein und möglichst aus Stoff, da Kätzchen Naturmaterialien wie Korb gerne zerlegen. Zwei einfache, unzerbrechliche Näpfe, die leicht zu reinigen sind, müssen ebenfalls in den Einkaufskorb. Und eine Katzentoilette. Hier wählen Sie für den Anfang am besten ein Modell ohne Deckel, da Katzen dieses am leichtesten annehmen. Gerade junge Katzen meiden häufig die Katzentoilette, wenn sie sich darin eingesperrt fühlen. Dazu brauchen Sie noch Streu. Futter ist ein ganz besonders wichtiges Thema. Mit dem Umzug hat die Katze, egal ob jung oder alt, erst einmal Stress. Daher reagieren Katzen in dieser Zeit auf die Veränderungen sehr sensibel und es sollte in der Anfangszeit erst einmal weiterhin das aus dem Tierheim gewohnte Futter gegeben werden. Nach der Eingewöhnung können Sie das Futter dann immer noch umstellen, wenn Sie es möchten. Doch bitte tun Sie dieses langsam: Reduzieren Sie von Tag zu Tag das bisherige Futter langsam und geben das neue Futter um die reduzierte Menge hinzu. So sollte die Umstellung ohne Schwierigkeiten funktionieren.

Und natürlich darf auch ein wenig Spielzeug nicht fehlen. Übertreiben Sie es anfangs nicht: Kaufen Sie ein paar Spielmäuse und Bällchen und warten Sie mit dem Rest, bis Sie die genauen Spielvorlieben Ihrer Katze kennen. Dann können Sie später genau das kaufen, was sie gern hat. Auch werden Sie schnell feststellen, dass Katzen sich



ihr Spielzeug oft selbst besorgen. Alles, was es im Haushalt gibt, wird gerne genommen und das oft lieber, als teuer gekaufte Dinge. Wichtig ist auch ein Kratzbaum, an dem die Krallen geschärft werden können und der außerdem Möglichkeiten zum Klettern und Liegen bietet. Platzieren Sie

diesen an einem Ort, von dem aus die Katze einen guten Überblick über das Geschehen hat, und sich trotzdem relativ ungestört fühlt. Und zu guter Letzt brauchen Sie auch noch eine komfortable Transportbox. Diese sollte sich gut öffnen und reinigen lassen. Legen Sie eine flauschige Decke hinein und bringen Sie die Box zur Abholung mit.

Endlich ist der große Tag gekommen, Ihre Katze zieht ein! Nun sollten Sie dafür sorgen, dass alles möglichst stressfrei abläuft. Am besten fahren Sie zu zweit, damit einer die Transportbox auf den Schoß nehmen kann. So haben Sie Ihre Katze auch im Blick und können beruhigend mit ihr sprechen. Sie sollten ohne Umwege nach Hause fahren und die Autofahrt so kurz wie möglich halten.

Daheim angekommen, stellen Sie die Box z.B. ins Wohnzimmer, in eine ruhige Ecke. In der Nähe sollten auch das Körbchen und die Näpfe aufgestellt sein. Zunächst



einmal sollte Ihre Katze nur ein Zimmer kennen lernen. Wenn sie sofort im ganzen Haus herumgeschleppt wird, würde sie dies vermutlich ziemlich überfordern. Eventuell ist das Katzenkind oder auch die erwachsene Katze anfangs schüchtern. Öffnen Sie die Box und warten auf dem Sofa einfach ab was passiert. Sorgen Sie dafür, dass keine Hektik herrscht. Ihre Samtpfote hat nun die Möglichkeit, vorsichtig aus der Box herauszulugen und sich von ihrem sicheren Versteck aus alles anzusehen. Irgendwann wird sie sich trauen, die Box zu verlassen und mit zaghaften Schritten den Raum erkunden. Auch, wenn es schwerfällt: Bleiben Sie sitzen und bedrängen Sie Ihren neuen Mitbewohner nicht. Lassen Sie sie gewähren, sie muss erst auftauen und mit der für sie neuen Situation klarkommen. Sie können aber mit ruhiger Stimme liebevoll zu ihr sprechen.

Nach einer Zeit können Sie sie mit einem Leckerchen locken. Falls sie sich aber noch nicht traut, laufen Sie ihr nicht nach, sondern lassen den Bissen in den Raum kullern. Nach einiger Zeit bricht bestimmt der Hunger aus. Sie können nun das Futter vor den Augen Ihrer Katze in den Napf füllen. Danach halten Sie sich wieder ruhig und geben Ihrem Tier die Möglichkeit zu fressen. Keine Sorge, wenn die Katze anfangs noch keine Anstalten dazu macht. Alles ist neu, und die Furcht ist bisweilen zunächst noch stärker als der Hunger. Aber bald schon wird er die Oberhand gewinnen!

Wichtig ist auch, dass die Katzentoilette in Reichweite ist. Die Katze sollte sich noch nicht durch

das ganze Haus bewegen müssen, um zu ihr zu gelangen. Stellen Sie die Toilette zunächst im von Ihnen gewählten „Katzenzimmer“ zur Verfügung, einen endgültigen Platz können Sie wählen, wenn sich der Tiger eingelebt hat.

Findet die Katze wie beschrieben eine ruhige Umgebung vor, wird sie bald selbstsicherer werden

und Kontakt zu Ihnen aufnehmen. Und vielleicht ertönt ja bereits am ersten Tag ein tiefes, zufriedenes Schnurren: Dann haben Sie ein Zeichen dafür, dass Ihre neue Katze angekommen ist.

Wir können sehr gut verstehen, dass sie Ihren neuen Mitbewohner, auf den Sie vielleicht lange gewartet haben, auch Ihren Verwandten und Freunden vorstellen möchte. Doch warten Sie bitte mit dieser Vorstellung bis sich Ihre Katze ein wenig eingelebt und an das Leben im Haus gewöhnt hat. Wenn gleich in den ersten Tagen viele fremde Menschen kommen, alle sie bestaunen und auch noch streicheln oder auf den Arm nehmen möchten, wird es Ihre Katze arg verstören. Alles ist neu und unbekannt und will erst erkundet werden. Und dann wird der Besuch von Ihrer Katze sicherlich genau so gerne empfangen, wie von Ihnen.

Am 01. März besuchten uns im Tierheim die Schülerinnen Annika und Dana zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Tremblau. Sie kamen stellvertretend für die Klasse 6b der Liebfrauenschule Geldern. Mit dabei hatten sie eine tolle Überraschung für uns und unsere Schützlinge. Während des Religionsunterrichts wurde das Thema Schöpfung behandelt. Und da hierzu selbstverständlich auch die Tiere zählen, kam die Klasse auf die Idee Tieren, denen es nicht so gut geht, zu helfen. Die ganze Klasse gestaltete ein Plakat, erstellte Flyer und bastelte eine hübsche Spendendose. Auch die Schulleitung bezogen sie mit ein: Mittels Lautsprecherdurchsage wurde auf die Spendenaktion der Klasse hingewiesen. In den Schulpausen sammelten die Schülerinnen und Schüler fleißig Geld und betrieben Aufklärungsarbeit in Sachen Tierschutz. Nach einer Führung durch unser Tierheim übergaben Annika und Dana die stolze Summe von 120,29€ zu Gunsten des Tierheims Geldern. Und auch das Plakat, welches die Aktion begleitet hatte bekamen wir geschenkt.



v.l.: Kristina Breuer (Tierheimleitung), Rocky, Dana, Annika, Lehrerin Frau Tremblau



v.l.: Mitarbeiter Fa. Anifit, Eva Menz (Hundeschule educanis, Christian Franz (Tierschutzverein Geldern)

Die Hundeschule educanis aus Bedburg-Hau veranstaltete gemeinsam mit der Firma Anifit am 11. März ein Seminar zum Thema „Gesunde Ernährung für Hund und Katze“. Die Teilnahmegebühr sollte am Ende der Veranstaltung einer Tierschutzorganisation gespendet werden. Hierbei fiel die Wahl auf den Tierschutzverein Geldern. Dank zahlreicher Teilnehmer kam die Summe von 70,-€ zusammen, welche Eva Menz (Inhaberin der Hundeschule educanis) und ein Mitarbeiter der Firma Anifit überreichen konnten.



Hallo Menschen,
wie ihr ja schon wisst, bin ich fast immer und überall dabei, wenn meine Menschen unterwegs sind. Außer, wenn es Orte gibt, zu denen ich nicht mitkommen darf, wie zum Beispiel Lebensmittelgeschäfte.

Und meine Menschen und ich sind dann auch immer ganz erfreut, wenn die Menschen, denen wir begegnen, sich darüber äußern, wie lieb und gut erzogen ich doch bin.

Und wir sind sicher, dass eine gute Erziehung auch ein ganz wichtiger Beitrag zur Lobby von uns Hunden und auch den Hundemenschen ist.

Denn natürlich gibt es auch Menschen, die Hunde nicht so lieben wie die Hundemenschen oder noch mehr, die sogar Angst vor uns Hunden haben. Und da gibt es doch wirklich nichts Schlimmeres, als wenn Hunde auf diese Menschen zustürmen, laut bellen und vielleicht auch noch an ihnen hochspringen.

Dann kann ich schon irgendwie verstehen, dass zum Schutze dieser Menschen Gesetze wie Leinenzwang in Städten oder Hundeverbote an immer mehr Orten erlassen werden. Das ist dann für uns Hunde und auch für unsere Menschen gar nicht schön.

Also möchte ich Euch allen auch im Namen meiner Artgenossen ein große Bitte mit auf den Weg geben:

Fangt so früh wie möglich damit an uns zu zeigen was wir dürfen und was nicht. Helft uns dabei zu verstehen, wie wir uns in der Öffentlichkeit zu verhalten haben.

Ihr werdet sehr schnell feststellen wie toll es doch sein kann, wenn Ihr bei Begegnungen mit anderen Menschen Lob für das Verhalten Eurer tierischen Partner bekommt und wie schön es ist, dass wir an viel mehr Orten mit Euch zusammen sein können.

Eure *Abby*



Christiane Blochwitz
Heilpraktikerin

Bergsteg 53
47608 Geldern-Walbeck
Telefon (0 28 31) 9 41 09
Mobil (0172) 6 09 04 71
Termine nach Vereinbarung

Klassische
Homöopathie
Ausleitung
Ohrakupunktur

Mobile Fußpflege

Silvia Eter
47608 Geldern
Tel. 0173/5425014



KARIN INGENILLEM

BIOSTHETIQUE FRISÖR

JOSEFSTRASSE 6
47608 GELDERN
TEL.: 0 28 31. 42 82
FAX: 0 28 31. 99 12 08

OSTEREIER

suchen am
Oster-Familiientag im



TIERHEIM

GELDERN

LIEBIGSTR.51

KAFFEE UND

KUCHEN

ESSEN UND

TRINKEN

OSTERSAMSTAG 23.04.2011

von 12.00 bis 17.00 Uhr

FÜR ALLE KINDER BIS 12 JAHRE

max. 2 Eier pro Kind

Fotoshooting für Mensch und Tier

ALLE ZWEI- UND VIERBEINER SIND HERZLICH WILLKOMMEN

In der Dezemberausgabe unserer Zeitung hatten wir Ihnen gezeigt, wie einfach sich Spielzeug für Katzen selber basteln lässt.

Doch nicht nur Katzen, sondern auch Nager wollen beschäftigt werden. Denn in freier Natur sind sie einen Großteil der Zeit mit der Nahrungssuche beschäftigt. Und diese kann mit einfachsten Mitteln nachempfunden werden.

Und nicht nur die Nager sind beschäftigt. Die ganze Familie kann bei gemeinsamen Bastelstunden zusammen kommen und den Tieren etwas Gutes tun. Der Kreativität sind dabei keine

Grenzen gesetzt. Es sollte lediglich darauf geachtet werden, dass das verwendete Material ungiftig ist und das Spielzeug keine Verletzungsgefahr darstellt.

Im Folgenden haben wir Beispiele samt Materialauflistung für Sie zusammengestellt. Diese können als Anregung dienen.

Sie werden überrascht sein, wie schnell die Spielzeuge angenommen werden und wie viel Spaß es macht, den Nagern bei der „Futtersuche“ zuzuschauen.

Dieses Material benötigen Sie für unsere Vorschläge:

- Pappe
- Äste
- Heu
- Möhrengrün als Bandersatz

Geeignetes Holz ist:

- Weide, Birke, Haselnuss, Apfel, Birne (natürlich unbehandelt...)

Ungeeignete Holz ist:

- Nadelhölzer

Wir wünschen der ganzen Familie und natürlich auch den Nagern viel Spaß.





Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Robert Pesch
Rechtsanwalt

Sigrid Klur
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs- und Haftungsrecht
Handels- und Transportrecht
Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Allgemeines Zivilrecht

Nordwall 65
47608 Geldern
e-mail: info@rap-interlaw.de
www.rap-interlaw.de

Tel.: 02831/92309-0
Fax: 02831/92309-20



Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Damit helfen Sie uns bei der Finanzierung dieser Zeitung und haben einen öffentlichkeitswirksamen Auftritt bei interessierten Lesern.



Erdgas tanken! Ganze Strecke halber Preis!

Und die ersten etwa 8.000 km bekommen Sie von uns geschenkt!
Informieren Sie sich kostenlos unter
Tel.: 0800 93 33 00

Strom, Wasser, Gas
und mehr als das

Stadtwerke Geldern

Qualität hat einen Namen...



Büffet- &
Partyservice

Althoff
02836/522

- ▶ Ganze gebackene Spanferkel
- ▶ Rustikale Platten
- ▶ Warme Menues
- ▶ Warme und Kalte Buffets
- ▶ Hochzeitsbuffet's
- ▶ Betriebsverpflegung
- ▶ Kompletter Vor Ortservice
- ▶ Geschirr kostenlos

Wollen Sie eine zünftige Party feiern, haben Sie eine große Gesellschaft oder erwarten Sie Gäste bei Empfang oder Betriebsjubiläum, kurzum: Wollen sie Verwandte oder Freunde verwöhnen und Gast bei ihrer eigenen Feier sein?

Dann machen wir es Ihnen leicht mit unserem Speiseangebot. Fordern Sie unseren kostenlosen Menue Ordner an.

Wir liefern ab 10 Personen auch an Sonn- und Feiertagen ohne Aufpreis!

Buffet & Partyservice Althoff
47669 Wachtendonk
Tel.: 02836 / 522 Fax.: 02836 / 900220

Wir arbeiten mit Qualitätsprodukten der Firma Thönes



Liebes Tierheimteam,

Sie hatten damals mit Ihrer Vermutung recht. Sina wäre ein idealer Zweithund, aber sie verdiente es, dass man sich ausschließlich um sie kümmert. Ausgiebige Streicheleinheiten und enger Körperkontakt sind ein tägliches Muss. Wir kennen kein entspannteres Tier. Sie liebt kleine und große Menschen, andere Hunde, überhaupt andere Tiere. Und die kleinen und großen Menschen lieben Sina. Sie geht offen auf jedermann zu und freut sich über jeden Tag an dem die Sonne aufgeht. Sie beschert uns nette Kontakte zu anderen Menschen, und wir sind sehr froh, dass wir sie haben. Deshalb ist sie unser „Glückskeks“ und wir sind Ihnen sehr dankbar für die erfolgreiche Vermittlung. Allerdings fehlt ihr jeglicher Schutzinstinkt, und das war sehr ungewohnt im Anfang nach der Erfahrung mit unserer Schäferhündin. Wir wollten damals einem älteren nicht so einfach zu vermittelnden Tier ein gutes, liebevolles Zuhause geben. Die Zeit, die uns vorschwebte, ist schon längst überschritten. Sina ist putzmunter. Und die Erwartungen, sofern wir überhaupt welche hatten, hat sie 100%ig übererfüllt. Wir haben schon so viel Werbung für den Tierschutz gemacht, für uns kommt nichts anderes mehr in Frage.



Sina war schon in unserem örtlichen Kindergarten, und hat dort für einen liebevollen und respektvollen Umgang mit Tieren geworben. Ein Highlight war Sina's Auftritt mit meinem Mann in einer Selbsthilfegruppe für Suchtkranke. Die Betroffenen öffnen sich oftmals erst nach sehr langer Zeit. Sina zeigte eine ruhige und vertrauensvolle Präsenz, und baute ohne ihr Zutun einen Kontakt zu den Betroffenen auf, die mit ihr schmusten und dabei alle Hemmungen und Ängste verloren. Manchmal glauben wir, dass wir unbewusst einen Therapiehund erwischte haben.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viele nette Menschen mit einem großen Herz.

Herzliche Grüße Susanne Schulte und Michael Roedel



Christiane Blochwitz
Heilpraktikerin

Bergsteg 53
47608 Geldern-Walbeck
Telefon (0 28 31) 9 41 09
Mobil (0172) 6 09 04 71

Klassische
Homöopathie
Ausleitung
Ohrakupunktur

Termine nach Vereinbarung



Buffy ist unsere einjährige Pitbull-Hündin. Sie wurde im November 2010 im Tierheim abgegeben. Nun wartet die kleine Maus bei uns auf liebe, konsequente Menschen, die sich in sie verlieben möchten.

Warum ist Buffy unser Sorgenkind?

Da bestimmte Bedingungen für die Haltung eines Anlagehundes erfüllt werden müssen, ist es für Buffy nicht einfach ein neues Zuhause zu finden. Dies ist für uns sehr traurig, denn sie hat einen zuckersüßen Charme mit dem sie uns jeden Tag auf's Neue um den Finger wickelt. Ihr einziger Makel : Sie ist nicht mit jedem Hund verträglich, jedoch wird zurzeit erfolgreich mit ihr daran gearbeitet. Wer sucht noch eine nette, agile Hündin zur Einzelhaltung, kennt sich idealerweise mit dieser Rasse aus und ist sich im klaren darüber, welche Anmel-

dungen und Prüfungen bewältigt werden müssen um einen Hund dieser Rasse halten zu dürfen?

Buffy wurde im Januar kastriert, ist gechipt und geimpft. Sie kennt alle Grundkommandos und ist äußerst lernwillig. Bei Interesse kommen Sie doch einmal unverbindlich vorbei und lernen die Kleine kennen.



Ich bin Mascha. Ein kleines, schwarzes, im Juli 2010 geborenes Katzen-Mädchen. Ich bin entwurmt und geimpft. Leider bin ich etwas schüchtern und gehe daher ein wenig unter... wenn ich aber dann mal mutig bin, genieße ich die Streicheleinheiten und schnurre ganz zufrieden. Ein kleines Problem habe ich noch: Meine Kniescheiben sitzen nicht ganz fest, so dass ich mich ab und an an den Hinterbeinen lecke, weil es so ein komisches Gefühl ist. Der Doc hat gesagt, dass es sich noch auswachsen kann und selbst wenn nicht, dass es mich nicht doll einschränken wird. Ich würde gerne ein Zuhause finden in

dem ich nur in der Wohnung / Haus bleiben kann... am liebsten mit einem netten Spielkameraden. Vielleicht fasst sich jemand ein Herz und gibt mir eine Chance, denn ein festes Zuhause mit Bezugspersonen, die auf mich eingehen, wäre das Größte für mich. Kommt doch gerne rein und lernt mich kennen.

Eure Masha

Tierschutzverein
Geldern und Umgebung e.V.
Liebigstraße 51

47608 Geldern

Telefon 02831-5852
Fax 02831-976696

www.tierheimgeldern.de
info@tierheimgeldern.de

Mitglied des Deutschen Tierschutzbundes und
des Tierschutzverbandes NRW.
Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig. Vom
Finanzamt Geldern als gemeinnützig und be-
sonders förderungswürdig anerkannt.

Sparkasse Krefeld
Kontonummer 323 121 046 BLZ 320 500 00
Volksbank An der Niers
Kontonummer 102 013 018 BLZ 320 613 84

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme als Mitglied in den Tierschutzverein Geldern und Umgebung e.V.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Straße + Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ e-mail: _____

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 20,00 Euro/Kalenderjahr. Kinder und Jugendliche 10,00 Euro.
Wird die Mitgliedschaft nach dem 30.06. erworben, ist der halbe Jahresbeitrag zu entrichten.

Datum

Unterschrift

Diesen Antrag können Sie innerhalb von 10 Tagen schriftlich widerrufen.

Einzugsermächtigung

Den Jahresbeitrag von Euro _____ buchen Sie bitte von meinem Konto ab:

Kontonummer: _____

BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Datum

Unterschrift

FRESSNAPF

Alles für Ihr Tier



- 10.000fache Auswahl zu verlockenden Preisen
- exklusive Eigenmarken und clevere Produktneuheiten
- tierisches Engagement und riesiges Know-how
- 300 mal europaweit und einmalig auch in Ihrer Nähe

FRESSNAPF VAN DEN BERG

47608 Geldern, Harttor 30
47906 Kempen, Kleinbahnstraße 28
47475 Kamp-Lintfort, Oststraße 5

Internet:
www.fressnapf.de